

Licht und Schatten

Fechten | Im Einzelbewerb gab es für die Österreicherinnen beim Junior Weltcup nur wenig zu holen. Platz 13 im Teambewerb.

Von Alexander Wastl

Mehr als 150 Starterinnen versammelten sich im Zuge des traditionellen Junior Weltcup im Mödlinger Sportzentrum. Mit dabei waren auch die Top-Nationen, dementsprechend stark besetzt war auch das Teilnehmerfeld.

Für die Fecht-Union-Mödling ging Iris Margetich an den Start. Für die Mödlingerin sollte der Einzelbewerb jedoch schon in der Vorrunde enden – damit stand Margetich unter den Österreicherinnen aber nicht alleine da. Die beste Platzierung holte die Salzburgerin Lily Brugger, die auf Platz 62 landete. Beatrice Kudlacek aus Stockerau schaffte es immerhin in die Direktauscheidung – und am Ende auf Platz 100.

Etwas besser lief es für die Österreicherinnen am zweiten Tag, wo man im Teambewerb in gemeinsamer Sache an den Start ging. Dabei erwischten Marge-



Österreichs Damen-Team beim Junioren Weltcup in Mödling: Lily Brugger, Bea Kudlacek, Ines Kirsten und Iris Margetich von der Fecht-Union-Mödling (v.l.).

Foto: privat

tich und Co. allerdings gleich zu Beginn ein Hammerlos: Russland. Trotz beherzter Gegenwehr erwiesen sich die Russinnen als eine Nummer zu groß.

Auch gegen Brasilien sollte kein Erfolg gelingen, doch dann gab es endlich etwas zu feiern:

Schweden wurde besiegt und zum Abschluss ging es gegen Australien. Die Österreicherinnen konnten die Begegnung letztlich klar für sich entscheiden und landeten am Ende noch auf dem guten 13. Gesamtrang.